



Abb. 107. „Bauernband“, Seide, weiß, bunt broschirt. (Österreichisches Museum)

bemerken, daß gerade die inländische Bandmacherey einen jener Zweige ausmache, der erst spät unter der glorreichen Regierung der Kaiserin Maria Theresia angefangen hat, bereits aber beynah bis zur höchsten Stufe der Vollkommenheit gebracht worden, und bei welchem nichts Anderes von der öffentlichen Leitung zu leisten übrig bleibt, als ihre Erzeugung noch ansehnlich zu erweitern, weil die Bestellungen und Versendungen immer zunehmen, die Befriedigungen aber so schwer geleistet werden, da nirgend ein nur einiger Betrachtung werther Vorrath davon vorhanden ist; aber gerade diese Vortheile sind vorzüglich dem damals aufgestellten, von dem damals bestandenen Kommerzialkonse treu befolgten Grundsatz zu verdanken, nirgends, wo sie bestanden, Zunftsbande einzuführen, diese vielmehr allgemach so viel möglich aufzuheben“.

Es wird auch erwähnt, daß aus den Hausarbeitern oft die bedeutendsten Fabrikanten hervorgingen, wie zum Beispiel Aumiller,* die mit wenigen hundert Gulden angefangen hätten, nun aber wenigstens 100.000 fl. besäßen und bei denen um nicht weniger als um 16.000 bis 20.000 fl. bar bezahlte Seide wäre.

Praller selbst kommt in dem Regierungsbericht ziemlich schlecht weg; denn es heißt weiter, daß „die Innungs Verfassung der Beförderung des Fleisses allenthalben Hindernisse in Weg legt, wie man täglich bemerkt, da die Vorsteher nur gewöhnlich die elendesten Mitglieder sind, weil die Andern so ein beschwerliches Amt nicht annehmen“.**

Klar ausgesprochen sind diese Gesichtspunkte auch in einem Vortrage der „Commerciens Hofkommission“ an den Kaiser vom 8. April

* Vgl. „Ansuchen des Lorenz Aumilner, Schweizer-Seidenbandmachers um die Erlaubnis, eine Band-Fabrick auf eigene Kösten errichten, und mit den nöthigen Gehilfen betreiben zu dürfen“ (29 ex Dec. 780). Wird bewilligt.

** 39 ex Sept. 1806.



Abb. 108. „Bauernband“, Seide, weiß, Ränder mit Blau; bunte Blumen aus der Kette geschweift und broschirt. (Österreichisches Museum)